



## Das Hamburger Taxengewerbe und das Projekt Zukunftstaxi suchen weitere Partner. Worum geht es?

Unser Ziel: Das Taxengewerbe mit rd. 2.800 Taxen bei der Antriebswende und dem Umstieg der gesamten Flotte auf lokal emissionsfreie Antriebe zu unterstützen und das Angebot an E-Rollstuhltaxen (Inklusionstaxen) zu verbessern. Im April 2021 startete das Projekt Zukunftstaxi <https://www.hamburg.de/zukunftstaxi> mit Partnern des Taxengewerbes, der Wirtschaft, Presse und Verwaltung. Die Stadt hat eine eigene Förderung mit Klimamitteln von 4 Mio. Euro für bis zu 460 E-Taxen bereitgestellt. Heute fahren bereits über 190 E-Taxen auf Hamburgs Straßen, davon mehr als 10 E-Inklusionstaxen, die weiteren folgen in Kürze. Damit ist Hamburg bundesweit Vorreiter.

## Für den Umstieg der Flotte brauchen wir exklusiv verfügbare Ladeinfrastruktur!

Gemeinsam mit Stromnetz Hamburg haben wir an zwei Taxenständen HPC-Schnellladestationen und mit dem Partner Telekom/Comfort Charge einen exklusiven HPC-Schnelllader am Flughafen bereitgestellt. Diese Stationen sind stark nachgefragt. Für den Umstieg der ganzen Flotte brauchen wir hiervon mehr; 40 weitere über die ganze Stadt verteilte elektrifizierte Taxenstände sind das Ziel.

## Die neue Idee: Taxenstände auf privatem Grund mit Ladeinfrastruktur

Als Weiterentwicklung unserer erfolgreichen Partnerschaft wollen wir nun auch privatgewerbliche Flächeninhaber, Institutionen und Unternehmen, die über geeignete Flächen für kleine elektrifizierte Taxenstände mit zwei Standplätzen verfügen, für das Projekt gewinnen und mit Ladeinfrastrukturanbietern vernetzen.

## Und wie geht das konkret?

- Als Flächeninhaber verfügen Sie über jeweils mindestens zwei sog. Taschenparkplätze (90°-Winkel oder schräg zur Straße) für die der öffentliche Zugang sowie ausreichend Strom in der Nähe gegeben ist.
- Als Ladeinfrastrukturanbieter sind Sie bereit, mit den Flächeninhabern Nutzungsvereinbarungen abzuschließen, stellen die Stromanschlüsse her, die Ladestationen auf und betreiben diese.
- Die BVM unterstützt Sie bei der Einrichtung und Beschilderung der Taxenstände.
- Das Taxengewerbe bedankt sich mit seiner starken Nachfrage.
- Weitere Hinweise und Anforderungen finden Sie auf <https://www.hamburg.de/zukunftstaxi>.

## Was haben Sie davon?

Sie sind Teil eines spannenden, bundesweit beachteten und durch intensive Pressearbeit begleiteten Nachhaltigkeitsprojekts. Sie unterstützen die lokale Emissionsreduzierung und das Taxengewerbe bei der Antriebswende. Als Flächeninhaber bieten Sie Ihren Kunden/Mitarbeitern/Mietern einen Taxenstand vor der Haustür an. Als Ladeinfrastrukturanbieter können mit einer hohen Auslastung der Ladestationen rechnen.

Und: Die Stadt fördert anfallende Bereitstellungskosten für den Netzanschluss, für Straßenbauarbeiten, für die Kenntlichmachung der Flächen und für die Beschaffung und Aufstellung von Verkehrsschildern einmalig mit einem Anteil von bis zu 10 Tsd. Euro je Standort!

## Was ist noch gut zu wissen?

Die gesuchten Flächen müssen nicht an Örtlichkeiten mit direktem Fahrgastaufkommen liegen. Taxen werden häufig per Funk oder App angefragt und fahren von dort zum Fahrgast.

## Partner des Projekts:

